

Ein Meilenstein für die Region

Auf Initiative der VR-Bank Nordeifel eG gründet sich erste
Familiengenossenschaft im Kreis Euskirchen – 20
Unternehmen und Institutionen sind bereits Mitglied

Eifel/Kreis Euskirchen – „Heute ist der Tag, an dem die »Familiengenossenschaft Nordeifel-Euskirchen« geboren wird“, so Bernd Altgen, der Vorstandsvorsitzende der VR-Bank Nordeifel eG, bei der Gründungsversammlung in Schleiden. Ein Tag also, auf den die VR-Bank Nordeifel eG von der ersten Idee im Jahr 2012 an bis nun zur Gründung gezielt hingearbeitet hat. Zugleich sei dies auch der Moment, „in dem die VR-Bank Nordeifel eG als Initiatorin das Zepter abgibt an den Vorstand Jürgen Scholz und die Mitarbeiter der Familiengenossenschaft Nordeifel-Euskirchen“, so Bernd Altgen.

20 Unternehmen und Institutionen aus dem gesamten Kreis Euskirchen sind nun Mitglieder - also Miteigentümer - der neuen Genossenschaft, die organisatorisch eine Zweigniederlassung der Familiengenossenschaft Münsterland eG ist und so auch auf ebenso komplexe wie bewährte Strukturen zurückgreifen kann. Die Pionier-Unternehmer und Institutionen und ihre Mitarbeiter profitieren von einem starken Dienstleister, in dem ihnen kompetente Ansprechpartner und Beratung zu den Themen „Kinderbetreuung“, „Pflege und Demenz“, „Belastende Lebenssituationen“, „Gesundheitsfragen“ sowie „Haushaltsnahe Dienstleistungen“ geboten werden. Auch bei der konkreten Vermittlung etwa von Pflegekräften oder Tagesmüttern ist die Familiengenossenschaft behilflich.

„Dabei ist die Genossenschaft selbstverständlich nicht als Konkurrenz zu Dienstleistungsanbietern wie beispielsweise Pflegediensten vor Ort zu verstehen“, stellte Bernd Altgen klar. Vielmehr komme eine erfolgreiche Familiengenossenschaft sowohl Nachfragenden als auch Anbietern von Dienstleistungen in der Region zugute. „Zumal einige von ihnen, wie etwa das Rote Kreuz im Kreis Euskirchen oder die Stiftung Evangelisches Alten- und Pflegeheim (EvA) selbst Mitglied in der Familiengenossenschaft Nordeifel-Euskirchen sind“, ergänzte Altgen.

Ab Januar stehen zwei eigens eingestellte neue Mitarbeiter der Familiengenossenschaft Münsterland eG vor Ort in der Nordeifel zur Verfügung. Zweigniederlassungsleiter Albert Müllenborn aus Nettersheim und seine Kollegin, Diplom Sozialpädagogin Claudia Sitta aus Schleiden, nehmen sich der Fragen und Belange aller Mitarbeiter der Unternehmen

an. Und mehr noch: „Auch etwa die Partner, Eltern und Kinder der Mitarbeiter können unsere Dienste in Anspruch nehmen“, berichtete Jürgen Scholz.

Bernd Altgen: „Das ist ein Meilenstein für die Arbeitgeber der Region Nordeifel-Euskirchen, die sich damit in Sachen Vereinbarkeit von Familie und Beruf optimal positionieren.“

Die VR-Bank Nordeifel eG engagiert sich seit Jahren in Sachen „Familie und Beruf“ und war Initiator des gleichnamigen Netzwerkes im Kreis Euskirchen. Als Kooperationspartner der Bertelsmann Stiftung unterstützt sie die Zertifizierung von Unternehmen im Kreis Euskirchen zum „Familienfreundlichen Arbeitgeber“.

Unternehmen, die an einer Mitgliedschaft in der Familiengenossenschaft interessiert sind, können sich unter Tel. 0251/7186-5501 melden.

Hintergrund:

Die VR-Bank Nordeifel eG beschäftigt sich – auch im Hinblick auf die demografischen Veränderungen und den damit verbundenen drohenden Fachkräftemangel – bereits seit Jahren mit dem Thema „Familie und Beruf“. Nicht von ungefähr wurde sie bereits 2011 im Rahmen der Initiative „Gegen Fachkräftemangel: Familienfreundliche Unternehmenspolitik“ des Kreises Euskirchen als „Best Practice Beispiel“ herangezogen. Ebenfalls seit 2011 ist die Eifeler Genossenschaftsbank auch Mitglied einer Promotorengruppe des NRW-Umweltministeriums zum Thema.

Auf Initiative der VR-Bank Nordeifel eG wurde 2012 das Netzwerk „Familie und Beruf im Kreis Euskirchen“ ins Leben gerufen, in dessen Zusammenhang auch die Idee einer Familiengenossenschaft Nordeifel-Euskirchen geboren wurde. Im selben Jahr wurde die Bank von der Bertelsmann Stiftung als „Familienfreundlicher Arbeitgeber“ zertifiziert, mittlerweile ist sie auch Kooperationspartner der Stiftung und unterstützt Unternehmen dabei, sich ebenfalls zertifizieren zu lassen.

Anfang 2013 gab es (im Hinblick auf die Gründung einer eigenen Familiengenossenschaft) erste Gespräche mit der Familiengenossenschaft Münsterland eG. Der Vorstandsvorsitzende Bernd Altgen schließlich hatte die Idee einer Familiengenossenschaft Nordeifel-Euskirchen als Zweigniederlassung der Familiengenossenschaft Münsterland eG.

Konkret wurde diese Idee Anfang 2014. Nach drei von der VR-Bank Nordeifel eG initiierten Unternehmerabenden mit Unternehmern aus dem gesamten Kreis Euskirchen, wurde schließlich Anfang Dezember die Familiengenossenschaft Nordeifel-Euskirchen als Zweigniederlassung der Familiengenossenschaft Münsterland eG gegründet.



Bildzeile:

Gruppenbild

20 Unternehmen und Institutionen aus dem gesamten Kreis Euskirchen sind nun Mitglieder - also Miteigentümer - der neuen Genossenschaft, die organisatorisch eine Zweigstelle der Familiengenossenschaft Münsterland eG ist. Foto: Alice Gempfer/pp/Agentur ProfiPress

Mitarbeiter



Ab Januar 2015 stehen mit Albert Müllenborn aus Nettersheim und seiner Kollegin, Diplom Sozialpädagogin Claudia Sitta aus Schleiden, zwei eigens eingestellte neue Mitarbeiter der Familiengenossenschaft Münsterland eG vor Ort in der Nordeifel zur Verfügung. Foto: Alice Gempfer/pp/Agentur ProfiPress